WEBER & SCHAER
since 1844

Tel: (040) 30 90 2-0
Fax: (040) 30 90 2-298
E-Mail: info@weber-schaer.com
Webseite: www.weber-schaer.com

Marktbericht Woche 22/2025

Entwicklung der Börsennotierungen an den wichtigsten Handelsplätzen in KW 22/2025:

BÖRSE	QUALITÄT	PREIS	MO.	DI.	MI.	DO.	FR.	CHANGE
TOCOM	RSS 3	YEN/kg	318,30	325,90	316,90	314,60	296,40	-6,88%
SGX	RSS 3	USC/kg	229,60	229,60	225,00	222,80	220,60	-3,92%
SGX	TSR 20	USC/kg	169,20	170,50	166,60	166,20	162,00	-4,26%
MRE	SMR CV	USC/kg	256,60	257,45	254,50	255,35	252,90	-1,44%
MRE	SMR 20	USC/kg	175,60	177,80	171,60	172,20	167,60	-4,56%

(TOCOM RSS 3: 1. Monat closing, SICOM RSS 3 & TSR 20: 1. Pos. settlement,
MRE SMR CV & SMR 20: closing Notierung)

EUR/USD Fix		1,13810	1,13560	1,13170	1,12810	1,13300	
USD/JPY Fix		142,9315	144,0990	144,4255	144,4325	143,9740	
Öl/BRT	USD/Barrel	60,8200	60,5800	60,8500	60,3500	60,2400	

Gegen Ende der Woche hat sich das Wetter in Südostasien verbessert, was zu einer besseren Verfügbarkeit von Rohmaterialien führte. Da die Nachfrage aber nicht weiter anzieht, könnte dies ein bisschen Druck auf den Markt ausüben.

Deutlich wichtiger war diese Woche allerdings, dass in China offenbar große Handelspositionen aufgelöst wurden. Angeblich hat ein größerer Händler gegen die Handelsregeln der SHFE verstoßen, was dann zur Zwangsliquidation von massiven Long-Positionen geführt hat. Besonders betroffen waren die TSR-20-Futures, aber der ganze Markt ist dadurch ziemlich stark unter Druck geraten. Die physischen Preise ziehen allerdings nicht im gleichen Maße mit.

Bitte sehen Sie auf der nächsten Seite die neuesten Informationen zur EUDR.

Abbreviations:

RSS3	= Ribbed Smoked Sheets 3	TOCOM	= Tokyo Commodity Exchange
TSR 20	= Technically Specified Rubber 20	SGX	= Singapore Exchange
SMR	= Standard Malaysian Rubber	MRE	= Malaysian rubber Exchange
		BRT	= crude oil “BRENT"

WEBER & SCHAER
since 1844

Tel: (040) 30 90 2-0
Fax: (040) 30 90 2-298
E-Mail: info@weber-schaer.com
Webseite: www.weber-schaer.com

Betrifft: Risikoklassifizierung der Ursprungsländer von Naturkautschuk unter EU Deforestation Regulation

Sehr geehrte Damen und Herren,
die EU-Kommission hat letzte Woche die lang erwartete Liste veröffentlicht, in der alle Länder in Risikokategorien eingeteilt werden. Für den Bereich Naturkautschuk liegt folgende Einteilung vor:

Niedriges Risiko: China, Indien, Sri Lanka, Thailand, Vietnam, Laos

Standardrisiko: Brasilien, Côte d'Ivoire, Indonesien, Kambodscha, Kamerun, Malaysia

Hohes Risiko: Myanmar

Bei den Ursprungsländern mit niedrigem Risiko ("low risk") werden künftig lediglich 1% aller Einfuhren in die EU genauer geprüft. Hier gilt die vereinfachte Sorgfaltspflicht der Marktteilnehmer, insbesondere der einführenden Unternehmen (Artikel 13 der EUDR). Herkunft und EUDR-Konformität der Ware müssen dennoch überprüft werden.

Bei den Ursprungsländern mit Standardrisiko ("standard risk") werden künftig 3% aller Einfuhren in die EU genauer überprüft. Der Importeur muss für diese Ware eine Risikobewertung und gegebenenfalls eine Risikominderung durchführen und sicherstellen, dass die Sorgfaltspflicht innerhalb der vorgelagerten Lieferkette erfüllt wurde.

Weber & Schaer kauft keinen Naturkautschuk aus Myanmar und klammert dieses Herkunftsland in der derzeitigen Situation aus der gesamten Lieferkette aus. Wir haben sowohl für die Herkunftsländer mit niedrigem Risiko als auch für jene mit Standardrisiko eine vollständige Due Diligence organisiert und werden auch weiterhin dafür Sorge tragen, dass die gesamte Lieferkette den Vorgaben seitens der EUDR entspricht. Wir stehen für genauere Prüfungen unserer Lieferkette unseren Kunden jederzeit zur Verfügung. Anbei finden sie bitte die letzten FAQ-Liste der EU Kommission, sowie eine Übersicht der Herkunftsländer des Naturkautschuks